

Thema:

Musik machen mit SchülerInnen der Sekundarstufe 1
Im Rahmen der Veranstaltung: **Seminarwoche Hamburg**

Zielgruppen:

LehrerInnen an Gymnasien, Real-, Haupt- und Sonderschulen,
MusiklehrerInnen an Musikschulen,
PädagogInnen in sozialen Einrichtungen,
BetreuerInnen an Kliniken und Heimen,
StudentInnen, MusikerInnen, Eltern und all diejenigen,
die sich für das gewählte Thema interessieren.

Inhalte:

Wir lernen die Möglichkeiten ausgewählter Orff- und Schlaginstrumente kennen, probieren sie aus und erhalten praxiserprobte Konzepte sowie umsetzbare Musikstücke für den Unterricht in der Sekundarstufe 1 - nicht zu komplex, zugänglich, aktuell.

Wolfgang Schmitz leitet den Kurs so, dass die Inhalte auch mit geringen Vorkenntnissen verständlich sind.

Das Spielen auf den Musikinstrumenten wird zunächst auswendig (ohne Noten) mit Bodypercussion vorbereitet, und die erforderlichen Rhythmen entstehen durch rhythmisch gesprochene Silben, Melodien durch Singen. Die TeilnehmerInnen sehen im Anschluss daran, wie die Rhythmen, Melodien und Harmonien in Notenschrift aussehen.

Diese Methode führt in der Schule zu musikalisch ansprechenden Ergebnissen, fördert mehr das gefühlsbetonte Musizieren gegenüber „kopfgesteuertem Handeln“. Mit etwas Übung erlernen die SchülerInnen auch die Umkehrung: Notenschrift in Musik umsetzen.

Diese rhythmisch-musische Aufwärmphase mit Bodypercussion führt uns zum Einsatz der Musikinstrumente entweder anhand interessanter Rhythmus-Arrangements oder geeigneter Musikstücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen.

Bezogen auf die Schüler der Sekundarstufe 1 werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie soll der Mix aus Theorie und Praxis aussehen?
- Was sind sinnvolle Übungen für zuhause?
- Wie berücksichtige ich die Interessen von Jungen und Mädchen?
- Wie integriere ich Schülerwünsche?
- Wie sehen die Möglichkeiten aus, unterschiedliche musikalische Fertigkeiten der Schüler „unter einen Hut“ zu bringen?
- Welche Musikstücke oder Strukturen (rein rhythmische, harmonische oder melodische) eignen sich besonders zum Improvisieren?
- Was klappt schnell, einfach und gut?
- Was mache ich, wenn die Schule nur wenige Musikinstrumente besitzt?
- Wie soll ich arbeiten, wenn nicht in jeder Unterrichtsstunde Instrumente zur Verfügung stehen können?
- Und nicht zuletzt: Wie kann der Unterricht spannend gestaltet werden?

Fertige Stundenbilder und Literatur mit ausführlicher Beschreibung der vorgestellten Songs und Spielideen sind ebenfalls vorhanden und für den sofortigen Einsatz in der Praxis konzipiert.

Das Programm enthält auch Neues. Deshalb laden wir TeilnehmerInnen aus den vergangenen Jahren wieder herzlich zur Teilnahme ein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.fkmu.de

Leitung:

Wolfgang Schmitz, geboren 1957 in Viersen.

1978 - 1981 Musikstudium,
Staatliche Hochschule für Musik Ruhr,
Staatliche Prüfung für Musikschullehrer
und selbständige Musiklehrer,
Lehrbefähigung für das Fach Schlagzeug.

1981 - 1984 Schlagzeugstudium bei Hans-Joachim Schacht,
Staatliche Hochschule für Musik Ruhr,
Künstlerische Reifprüfung.

1986 - 1987 berufsbegleitender Fortbildungslehrgang
„Musikalische Grundausbildung an Musikschulen“,
Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen,
Abschlußprüfung.

Seit 1979 Lehrtätigkeiten in den Bereichen
Musikalische Früherziehung,
Musikalische Grundausbildung,
Elementare Musikpädagogik,
Schlagzeug und Ensembleleitung.

Seit 1988 Leitung von Fortbildungskursen.

Termin:

Mittwoch, 28.04.2010

Stundenplan:

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Kursarbeit, Wolfgang Schmitz,
Raum: Aula

Teilnehmerbeitrag:

30,00 Euro pro TeilnehmerIn

Teilnehmerbegrenzung:

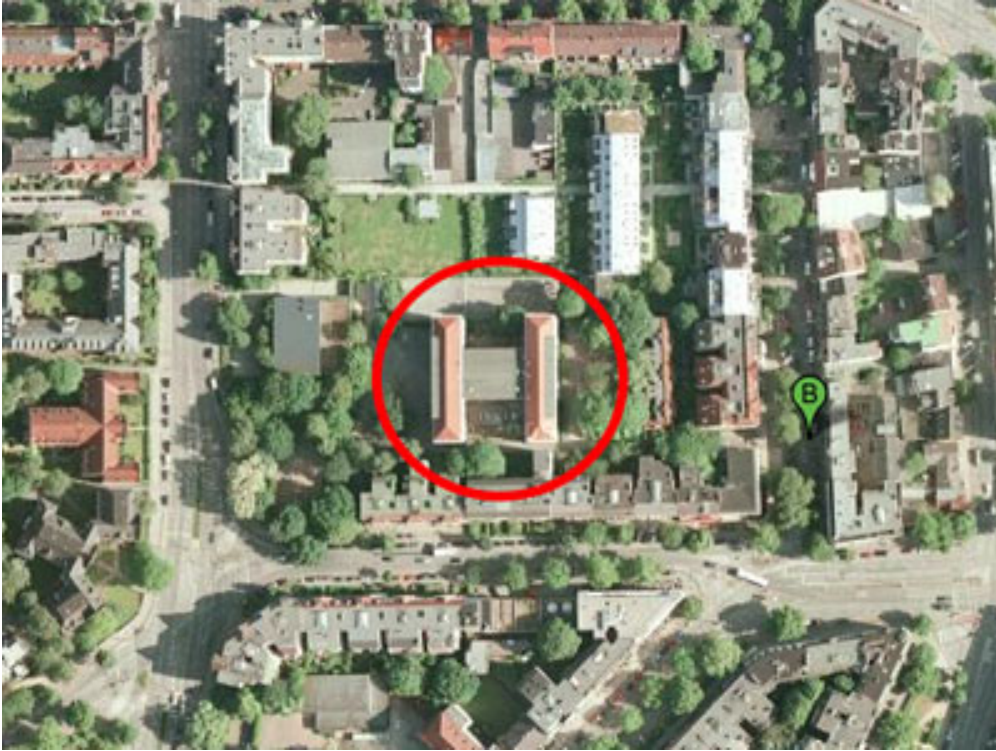
keine

Veranstaltungsort:

Wolfgang-Borchert-Schule
Erikastraße 41
20251 Hamburg-Eppendorf



Wegbeschreibung:



Wolfgang-Borchert-Schule siehe Luftbild.

Leicht zu erreichen mit Bus, U-Bahn oder Auto.

Bus-Haltestelle: Eppendorf, Markt

Verkehrende Bus-Linien: 20, 34, 25, 22, 114, 39

Fußweg zur Wolfgang-Borchert-Schule: ca. 3 Minuten

U-Bahn-Haltestelle: Kellinghusenstraße

Verkehrende U-Bahn-Linien: 1, 3

Weiter mit Bus-Linie: 25 in Richtung Bf. Altona oder 22 in Richtung S Blankenese

Bus-Haltestelle: Eppendorf, Markt

Fußweg zur Wolfgang-Borchert-Schule: ca. 3 Minuten

Veranstalter:

Förderkreis Musizieren

Wolfgang Schmitz

Baarstraße 40

78647 Trossingen

Telefon: 07425-329175

Telefax: 07425-329176

Handy: 0160-1831214

Email: wolfgang.schmitz@fkmu.de

Internet: www.fkmu.de

Anmeldeschluß:

22.04.2010

Rücktritt:

Wer aus zwingenden Gründen verhindert ist an dem Seminar teilzunehmen, erhält den Teilnehmerbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 Euro pro Seminar nur dann zurück, wenn dem Förderkreis Musizieren eine Absage bis 2 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich mitgeteilt wurde.

Mit Unterstützung durch:

Sonor

Internationaler Arbeitskreis für Musik e. V.

Kulturhaus Eppendorf

Marie-Beschütz-Schule

